

Sensationen im Fokus Scope sur les scoops...!

22.-23. Juni 2022 im Kongresshaus Biel/Bienne

22-23 juin 2022 au Palais des Congrès à Biel/Bienne

**Blended Learning-/ online
Bildungsplattform**

Markus Schütz, sermaX AG



AGENDA

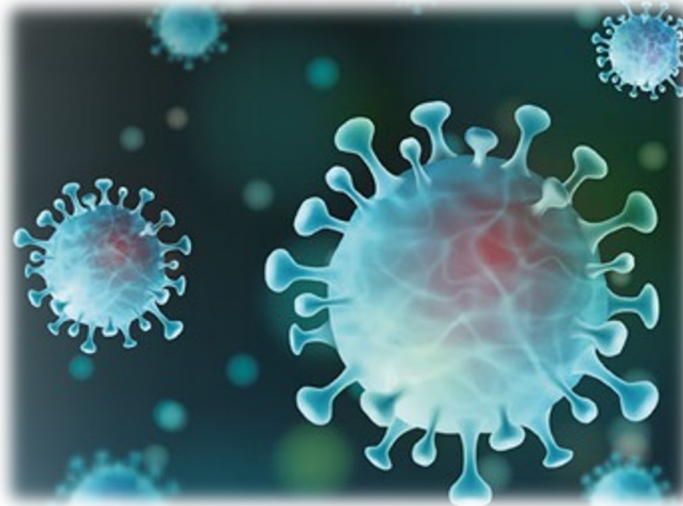


- **Einleitung**
- **Geschichte des E-Learning**
- **Begrifflichkeiten**
- **Kurzvorstellung vom Superuser**
- **Kurzvorstellung der Bildungsplattform**
- **Feedback Standortleiterin Rothrist**
- **Feedback Standortleiterin Herisau**
- **Kurzeinblick in die Bildungsplattform**
- **Drei Fragen an Patrick Rindlisbacher**

Einleitung

Diese Fragen beschäftigten mich 2020

*Wie bilde ich mich
während Corona
weiter?*



*In welche Kurse
schicke ich meine
Mitarbeitenden?*

*Wie lange dauert
dieser Zustand?*

*Wo geht die Reise
hin?*

Dann lernte ich über **LinkedIn** Mark Galander und
Awenja kennen

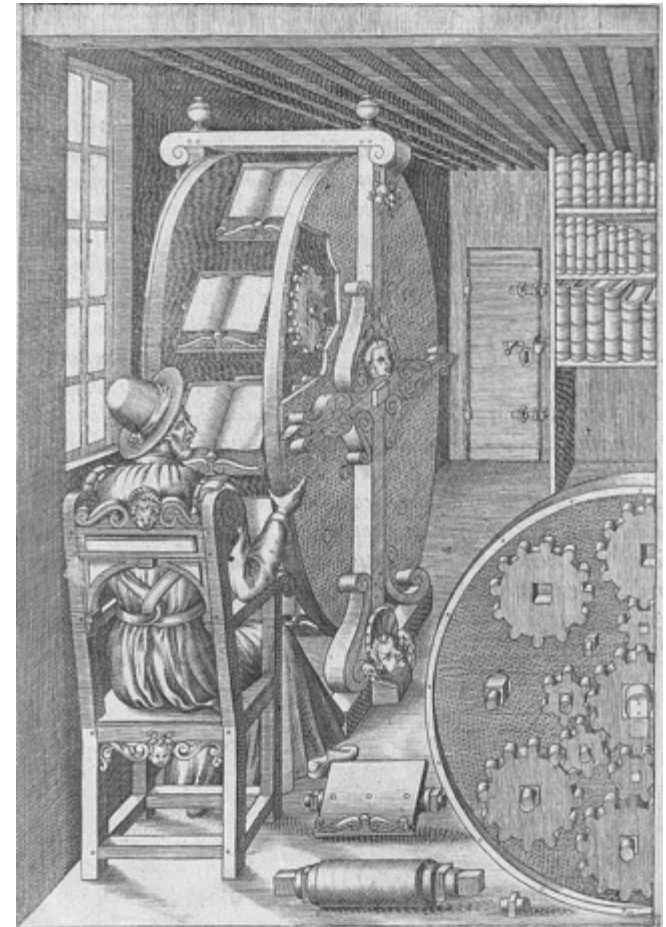
Einleitung



- **sermaX AG** ist seit Dezember 2021 der erste Partner von Awenja in der Schweiz
- **Alle Standortleitungen** haben Zugriff auf die Plattform und sammeln unter der Leitung von Patrick Rindlisbacher Erfahrungen
- **Einzelne Mitarbeitende** haben nun auch Zugriff bekommen

GESCHICHTE E-LEARNING

- 1588 Erste Lernmaschine (Leserad)
Agostino Ramelli
- 1866 Erstes US-Patent auf eine Maschine
(Übung Rechtschreibung)
Halcyon Skinner
- 1938 Entwicklung linearer Lernprogramme
B.F. Skinner und James G. Holland
- 1959 Erfindung verzweigter Lernprogramme
(fehlerabhängige Darbietung)
Norman Crowder
- 1970 Anfang der 1970er-Jahre gab es eine
Reihe von Forschungs- und
Entwicklungsprojekten zum
Computergestützten Unterricht



GESCHICHTE E-LEARNING

- 1986 Erster E-Learning-Schulversuch in Europa zur wissenschaftlich begleiteten Erprobung computerunterstützter Lernsysteme im Fach Mathematik an allen berufs- und allgemeinbildenden Schularten inklusive Grundschulen initiiert
Alfons Rissberger
- 1971 Start zweier Grossprojekte in den USA
TICCIT (*Time-shared, Interactive, Computer-Controlled Information Television*)
PLATO (*Programmed Logic for Automated Teaching Operations*)
National Science Foundation
- 1990 Seit Ende der 1990er-Jahre erfuhr das E-Learning durch die Verbreitung des Internets einen starken Aufschwung



GESCHICHTE E-LEARNING (CH)

E-Learning in der Schweizer Hochschulbildung hat Zukunft

Bern, 23.05.2003 - Unter dem Titel "e-education 2003" findet in Luzern vom 26. bis 28. Mai erstmals eine umfassende Veranstaltung zu den neusten Technologien und deren Anwendung in der Bildung statt. Drei Konferenztracks und eine Fachmesse unterstreichen die interdisziplinäre Ausrichtung des Anlasses, dessen Ziel in der Darstellung der Entwicklungsströmungen aller Bereiche der Aus- und Weiterbildung besteht. Die "e-education 2003" wird mitorganisiert vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) und der Schweizerischen Universitätskonferenz (SUK).



BEGRIFFLICHKEITEN

Blended Learning

ist eine Form des Lernens, bei der Präsenzphasen mit digitalem Lernen kombiniert werden. Der Begriff kommt aus dem Englischen und bedeutet "gemischtes Lernen". Es ist auch unter dem Begriff "integriertes Lernen" bekannt.

▷ *Blended Learning — einfache Definition & Erklärung » Lexikon (rechnungswesen-verstehen.de)*

Unter **E-Learning** oder **Electronic Learning** (englisch *electronic learning* „elektronisch unterstütztes Lernen“, wörtlich: „elektronisches Lernen“), auch als **E-Lernen** (*E-Didaktik*) bezeichnet, werden – nach einer Definition von Michael Kerres – alle Formen von Lernen verstanden, bei denen elektronische oder digitale Medien für die Präsentation und Distribution von Lernmaterialien und/oder zur Unterstützung zwischenmenschlicher Kommunikation zum Einsatz kommen.

[E-Learning – Wikipedia](#)

KURZVORSTELLUNG



Patrick Rindlisbacher

Gelernter Milchtechnologe EFZ

**15 Jahre Berufserfahrung im
Fachgebiet der Aufbereitung von
Medizinprodukten (FK2)**

**Seit 2014 bei der sermaX AG in
verschiedenen Rollen**

**Aktuell Projektleiter und Superuser
Awenja**

KURZVORSTELLUNG



Awenja

Erste E-Learning-Plattform in der
Medizinprodukte-Aufbereitung (DE)

Einfach vermitteltes Basiswissen

Ein Zertifikat für jeden der
erfolgreich teilnimmt

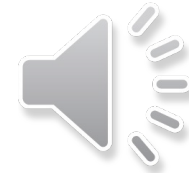
Kurze Lerneinheiten / jederzeit
zugänglich

FEEDBACK EINER STANDORTLEITERIN



Standortleiterin Herisau
Frau Cavalli Daisy

Was sind die Vorteile der Lernplattform?



Wie empfindest du das «Handling»?



Wie kannst du das Lernen in den Arbeitsalltag integrieren?



FEEDBACK EINER STANDORTLEITERIN

«Am Anfang habe ich gedacht, ooooh Gott, was ist das jetzt und ich dachte es sei kompliziert».

«Durch die Erfahrung, wo ich gesammelt habe, finde ich es ganz im Gegenteil, einfach und unkompliziert. Mir sind wieder Lernsequenzen in den Sinn gekommen, wo ich seit langem nichts mehr gehört oder angewendet habe».

«Durch meine langjährige Erfahrung im Steri merke ich auch selbst das ein Refresher immer wieder gut ist zum repetieren».

«Vor Ort am Arbeitsplatz oder unterwegs, finde ich cool, ohne das man extern eine Weiterbildung machen muss».

Mirjana Mitrovic, Standortleitung Rothrist

VORTEILE DER BILDUNGSPLATTFORM

Optimale Zeitnutzung



Stetige Qualitätssteigerung

Selbsterklärender Aufbau mit
Erklärvideos und Audiodateien

EINBLICK Awenja



Meine Kurse



Prüfungen



Zertifikate



Suche



Mail an den
Support



Zoom-
Meetings



Notizen



Nachrichten



Tutorials



Mitarbeiter-
übersicht



Benutzer
verwalten

DREI FRAGEN AN Patrick Rindlisbacher

